

Joystick

Vielfalt

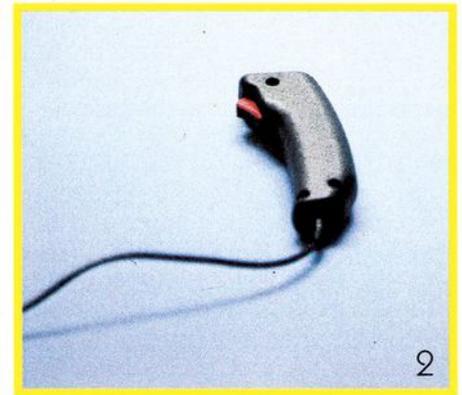
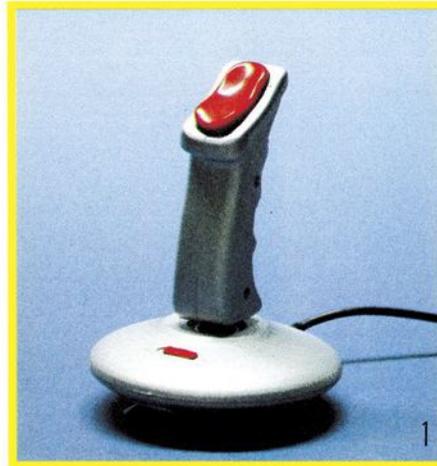
Name	Bildnummer	Saugnäpfe J/N	Dauerfeuer J/N	Links-Rechts-händer	Richtungen	Handhabung	Standsicherheit
Arkade	11	N	N	L/R	8	2	3
Arkade Professional	12 o.	N	N	L	4/8	3	1
Atari	8	N	N	R	8	2	3
Boss	15	N	N	L/R	8	2	3
Challenger	1	J	J	L/R	8	2	3
Competition pro	18	N	N	L/R	8	2	3
Competition pro	16	N	N	L/R	8	2	3
Commodore VC 1311	13	N	N	L/R	8	4	4
Gun Shot	5	J	N	L/R	8	2	2
Master Shot	14	J	J	L/R	8	1	1
Wico Three Way (1)	6	N	N	L/R	8	3	2
Wico Three Way (2)	9	N	N	L/R	8	3	2
Power Stick	12 u.	N	N	L/R	4	4	—
Quickshot 1	7	J	N	L/R	8	2	1
Quickshot 2	17	J	J	L/R	8	1	1
Tober	19	N	N	L/R	8	3	3
Atari Super Controller	3	N	N	L/R	8	2	2
Superstick	10	N	N	L/R	8	3	4
Erlkönig (Prototyp)	2	J	N	L/R	8	1	—
Sony	4	N	N	L/R	8	1	1

Das Angebot auf dem Joystick-Markt ist groß. Doch allzuoft vergeht bei der ersten Belastungsprobe die Lust am »Lustknüppel«. Wir sind der Frage nachgegangen, welcher Joystick nun der beste ist. Dabei wurden 20 Joysticks auf Herz und Nieren gerüft.

Gespannte Gesichter. Die Spielfigur läuft über den Bildschirm. Nur noch eine Gefahr ist zu überstehen. Endlich, endlich haben wir die Lösung vor Augen. Kurz nach links, dann rechts und ... knacks. Das typische Geräusch eines brechenden Joysticks ist zu hören.

Nur eine Szene aus unserem Joysticktest. Nicht immer spielt man mit einem Joystick, der genausoviel aushält, wie es in der Werbung versprochen wird und man es sich wünscht.

Spiele wie »Soccer« und »Summer Games« haben schon manchem Joystick das »Leben« gekostet.



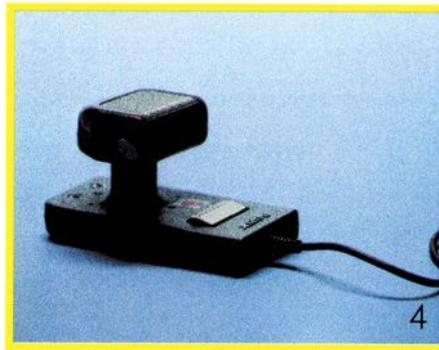
Stabilität	Leicht-Schwergängig	Feuerknopf Boden/Griff	Schaltmechanik	Bemerkung	Test gesamt	Preis
2	mittel	1B	Mikroschalter	nur drei Standfüße	gut	69,—
2	leicht	2B	Mikroschalter	schlecht für Rechtshänder	empfehlenswert	139,—
2	mittel	1B	Folienkontakt	—	befriedigend	39,—
2	leicht	1G	Metallstreifen	drehbarer Griff	gut	50,—
2	mittel	2G	Metallstreifen	—	gut	48,—
1	mittel	2B	Metallstreifen	sehr stabil	gut	69,—
1	mittel	2B	Mikroschalter	sehr stabil	empfehlenswert	79,—
6	mittel	1B	Folienkontakt	zerbrechlich	mangelhaft	39,—
2	leicht	2G	Metallstreifen	—	gut	39,—
2	leicht	2G	Metallstreifen	besonders Standsicher	empfehlenswert	49,—
1	leicht	1G 1B umschaltbar	Metallstreifen	austauschbarer Griff	gut	99,—
1	leicht	1G 1B umschaltbar	Metallstreifen	austauschbarer Griff	gut	99,—
4	mittel	2B	Gummifolie	zu klein für längeres Spielen	mangelhaft	59,—
2	leicht	1B 1G	Folienkontakt	—	gut	29,—
2	mittel	2G	Metallstreifen	Dauerfeuer kann unabsichtlich eingeschaltet werden	empfehlenswert	39,—
2	schwer	1B 1G	Folienkontakt	Kabel kann im Fuß aufgewickelt werden	befriedigend	33,90
1	mittel	2B	Folienkontakt	Ist sehr gut in der Hand zu halten	gut	59,—
3	sehr leicht	1G	Metallstreifen	zu leichtgängig, daher nicht besonders Richtungsgenau	befriedigend	—
1	leicht	2G	auf Wunsch nicht erwähnt	—	empfehlenswert	49,—
2	sehr leicht	2G	Mikroschalter	Resetschalter-Steuerung durch Handauflage	empfehlenswert	69,—

Somit haben wir schon das erste und wohl auch wichtigste Kriterium in der Beurteilung eines Joysticks: die Stabilität und Verarbeitung.

Der zweite, nicht minder wichtige Beurteilungspunkt: die Handhabung und die Standfestigkeit. Zur Standfestigkeit sei nur erwähnt: Auch Saugnäpfe halten nicht immer, was sie versprechen. Das vierfache »Plopp«, wenn sich der Joystick von der Tischplatte löst, war auch mehr als einmal bei uns zu hören.

Bewährungsprobe

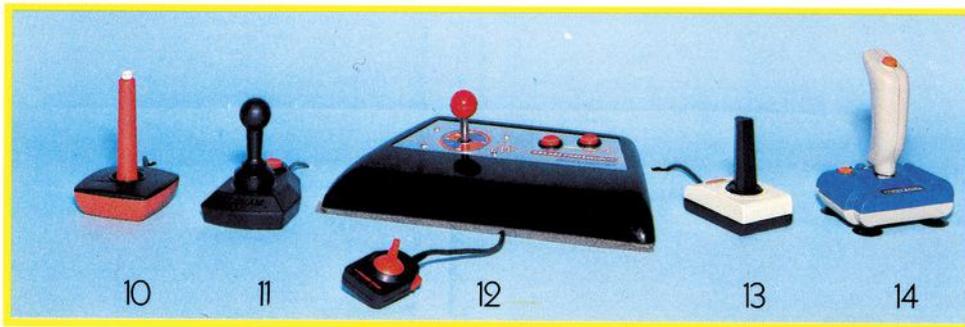
Nach dem Blick in das Innenleben wurden die Joysticks an unsere Tester gegeben. Getestet wurde mit den Spielen »Soccer«, »Summer Games« und »Zeppelin«. Die ersten beiden Spiele stellten sich als wahre »Joystick-Killer« heraus, das dritte aber war eine Herausforderung an



ben. Dauerfeuer und Reset-Knopf könnten auch dabei sein. Ob nun Saugnäpfe oder »Joystick ohne Boden«, gefallen soll er natürlich auch.

Wir halten sechs Joysticks für empfehlenswert, acht für gut, drei für befriedigend und zwei für mangelhaft.

Plant man die Anschaffung eines Joysticks, so sollte man auf jeden Fall selbst ausprobieren, »seinen« Joystick herauszufinden. Unsere Testta-



die Richtungsgenauigkeit. Auf Richtungs- und Punktgenauigkeit kommt es auch in Zeichenprogrammen an. Nicht immer nützt Fingerspitzengefühl. So wurde auch die Verwendungsfähigkeit auf diesem Gebiet überprüft.

Beurteilt wurden außerdem die allgemeine Handhabung, die Standfestigkeit und die Stabilität. Die Tester durften Noten von 1 bis 6 vergeben.

Uns standen bei dem Blick ins Innenleben einige Überraschungen bevor. Es ist verblüffend und erschreckend, wie primitiv und reparaturanfällig manche Joysticks aufgebaut sind. So wurde die Mechanik in die Wertung mit einbezogen. Mikroschalter erlauben eine hohe Richtungsgenauigkeit und sind sehr stabil. Deshalb wurden diese Schalter von uns mit 1 bewertet. Mit einer 2 wurden Metallstreifen-Schalter bewertet. Folien- und Gummischalter wurden wegen ihrer meist schlechten Qualität in der Genauigkeit und ihrer Reparaturanfälligkeit mit 4 und 5 beurteilt. Die Note ging



normal in die Wertung ein, denn auch ein von der Technik mittelmäßiger Joystick kann seine Vorteile haben.

»Der« Joystick überhaupt!

Alle von uns haben ihren »Joystick-Traum«. Jeder von uns stellt an einen Joystick spezielle Anforderungen. Gut beweglich muß er sein, und leicht zu handhaben. Der Feuerknopf sollte einen Druckpunkt ha-

belle soll nur eine Hilfestellung auf diesem fast unüberschaubaren Markt sein.

Kaum ein Händler wird erlauben, daß man einen Joystick stundenlang ausprobiert oder gar aufschraubt.

Die Gesamtnote des Tests ergibt sich aus den einzelnen Zensuren. Alle einzelnen Bewertungen sind gleich gewichtet. Zieht man die Noten zusammen, so hat man zwei eindeutige Sieger. Doch testen Sie nur selbst. Sind es auch Ihre Sieger?

(rg)